



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

WINTERSHALL DEA ERRICHTET ZWEI WEITERE SANIERUNGSBRUNNEN IM ERDÖLFELD EMLICHHEIM

- Permanente Wasserbeprobung zeigt keine Gefährdung für Menschen, Tiere und Pflanzen
- Aktuelle Besprechung mit Landesbergamt, Landkreis, Gemeinde und Behörden

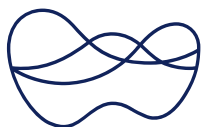
Datum:
23.06.2020

Seite:
1 von 3

Emlichheim. Wintershall Dea errichtet derzeit wie geplant den zweiten und dritten Sanierungsbrunnen im Umfeld der schadhaften Einpressbohrung Em 132 in Emlichheim (Grafschaft Bentheim). Diese sollen im Sommer in Betrieb gehen.

Damit treibt Wintershall Dea die im November 2019 begonnene Sanierung nach dem Lagerstättenwasseraustritt im Erdölfeld Emlichheim voran. Über die Brunnen wird das Lagerstättenwasser wieder aus der Formation herausgepumpt und über eine Einpressbohrung zurück in die eigentliche Lagerstätte in einer Tiefe von etwa 850 Metern gebracht.

Am heutigen Dienstag wurde in einem Besprechungstermin mit den Behörden, der wegen der Corona-Pandemie als Videokonferenz stattfand, der aktuelle Stand der Sanierungsarbeiten vorgestellt und diskutiert. Daran teilgenommen haben unter anderem das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG), die Samtgemeinde Emlichheim, der Landkreis Grafschaft Bentheim, der



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
23.06.2020

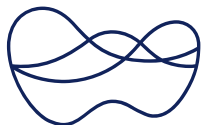
Seite:
2 von 3

Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) sowie Vertreter niederländischer Behörden.

Parallel zur laufenden Sanierung wird das permanente Grundwasser- und Oberflächenwasser-Monitoring in Abstimmung mit dem LBEG fortgeführt. So zeigen die Untersuchungen der monatlichen Proben aus Oberflächengewässern und oberflächennahem Grundwasser, dass es weder eine Gefährdung für Menschen, Tiere und Pflanzen noch Anzeichen für einen Zufluss von Lagerstättenwasser gibt. Nutzbares Grundwasser zur Trinkwassergewinnung wird in diesem Gebiet nicht gefördert.

Wintershall Dea hatte mit den Sanierungsarbeiten im Umfeld der schadhafte Einpressbohrung am 13. November 2019 mit einem Immissionspumpversuch begonnen. Ziel des Immissionspumpversuchs war es, verschiedene Informationen, wie etwa die Durchlässigkeit des Gesteins und die Verteilung des Lagerstättenwassers im Untergrund, zu erhalten. Auf Grundlage dieser Informationen wurden die Lokationen des zweiten und dritten Sanierungsbrunnens bestimmt. Mögliche weitere Sanierungsbrunnen werden nach Vorliegen der weiteren Erkenntnisse aus der Rückförderung des ausgetretenen Lagerstättenwassers geplant.

Zudem sind die Vorbereitungen für einen abschließenden Fördertest an der Einpressbohrung Em 51 fast abgeschlossen. Dieser wird im Juli durchgeführt werden. Eine vorläufige Gefährdungsanalyse für die Einpressbohrung Em 51 auf Basis eines Injektionstests sowie verschiedener Messungen und Untersuchungen



wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Datum:
23.06.2020

Seite:
3 von 3

hatte ergeben, dass ein Umweltschaden wie in der Em 132 ausgeschlossen werden kann.

Über Wintershall Dea

Mit dem Zusammenschluss von Wintershall Holding GmbH und DEA Deutsche Erdoel AG bilden zwei erfolgreiche Firmen mit langer Tradition das führende unabhängige Erdgas- und Erdölunternehmen Europas: **Wintershall Dea**. Das Unternehmen mit deutschen Wurzeln und Sitz in Kassel und Hamburg sucht und fördert weltweit in 13 Ländern Gas und Öl auf effiziente und verantwortliche Art und Weise. Mit Aktivitäten in Europa, Russland, Lateinamerika und der MENA-Region (Middle East & North Africa) verfügt Wintershall Dea über ein weltweites Upstream-Portfolio und ist mit Beteiligungen im Erdgastransport zudem im Midstream-Geschäft aktiv.

Wintershall Dea steht für mehr als 120 Jahre Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten E&P-Wertschöpfungskette. Das Unternehmen beschäftigt weltweit rund 4.000 Mitarbeiter aus über 60 Nationen. Die durchschnittliche Tagesproduktion im Jahr 2018 von rund 590.000 Barrel Öläquivalent will das Unternehmen bis 2023 auf rund 750.000 Barrel steigern.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.wintershaldea.com oder folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Youtube](#) und [Instagram](#).